



Rezensionen: SISI – erzählt für Kinder

Stand Mai 2018

Arbeitsgemeinschaft Jugendliteratur und Medien der GEW (AJUM):

Niedersachsen

Einmal Prinzessin sein wie im Märchen? In einem großen Schloss wohnen, viele schöne Kleider besitzen- ein Traum für viele kleine Mädchen. Elisabeth, Kaiserin von Österreich (1837-1898, heiratete mit 17 Jahren. Führte sie ein Traumleben?

Aufgewachsen mit allen Tabus für adelige Kinder in jener Zeit aber auch mit erlaubt gelebten Ausnahmen, wird Elisabeth mit 16 Jahren von einem Cousin und seiner Mutter zur Frau gewählt. Eigentlich sollte ihre ältere Schwester diese Rolle übernehmen, Sisi aber gefällt dem Kaiser von Österreich besser.

Ein Traum ist dieses Leben aber eher nicht- ihre Rolle ist festgelegt und langweilt sie. Nach einer harten Eingewöhnungszeit, Schicksalsschlägen und Depressionen lebt sie immer wieder ihre Träume, wird sportsüchtig, eitel bis zum Schönheitswahn und pflegt ihre diversen Marotten. Als Mutter hätte sie sicher keiner der jungen Leserinnen gerne. Der extreme Körperkult ist den jungen Leserinnen aber sicher aus den Medien heute bekannt. Vielleicht können sie aus dieser Biografie lernen: Prinzessin sein macht nicht automatisch glücklich.

Die Autorin skizziert diese Frau, die später ermordet wird, anschaulich. Ausgangspunkt ihrer Schilderungen ist ein bekanntes Gemälde, das Sisi zeigt. Geleitet wird sie durch die Fragen ihrer jungen Tochter, mit der sie einen Museumsbeuch macht. Erklärt wird auch, woher man etwas über den Charakter der Verstorbenen weiß oder wodurch man Rückschlüsse ziehen kann. Einen Zeittafel und das Rezept für eine Schönheitsmaske, wie Sisi sie mochte, ergänzen die Biografie.

Die Illustrationen zeigen unterschiedliche Stilmittel. Einige Bilder erinnern an Zeichnungen in alten Kinderbüchern, andere sind interpretierend und sehr ausdrucksstark.

Eine historische Karte im aufklappbaren Vorsatz ergänzt das Buch. Dort sind aber nicht alle Reiseziele Sisis eingetragen.

Als Zusatz können die jungen Leser/innen Schmetterlinge suchen und zählen. Die Lösung findet man im Buch. Das Buch enthält auch 4 Seiten Aufkleber, u.a. Schmetterlinge, die teilweise selbst auszumalen sind. Warum die Schmetterlinge gewählt wurden und nicht Sisis Markenzeichen, die Edelweißsterne, wird leider nicht erklärt.

Fazit: Eine lesenswerte Biografie einer bekannten historischen Person mit erstaunlichen Parallelen der Selbstinszenierung, wie sie heute oft in sozialen Netzwerken gepflegt wird.
[Fee 18 Niedersachsen]

Nordrhein-Westfalen

„Sisi erzählt für Kinder“ beschreibt die Lebensgeschichte der Kaiserin Elisabeth von Österreich.

Wer kennt sie nicht – die historische Trilogie der Sissi-Filme aus den 50er Jahren unter den Hauptdarstellern Romy Schneider und Karl-Heinz Böhm? Sogar viele Kinder im Grundschulalter sind begeistert von der anmutigen jungen Kaiserin und ihrem Lebensweg. Allerdings gibt der Film „Sissi“ nur in Ansätzen die vielschichtige und durchaus schicksalhafte Lebensgeschichte der Kaiserin von Österreich wieder.

In der Reihe „Julie geht ins Museum“ greift Nora Rath-Hodann die Geschichte um Sisi (im geschichtlichen Kontext mit einem „s“ geschrieben) auf und gibt sie historisch fundiert, aber kindgerecht wieder. Grundlage des Buches ist ein Museumsbesuch von Julie und ihrer Mutter, der Autorin des Buches. Bei diesem Besuch erfährt Julie die wahre Geschichte rund um die Kaiserin. In zwölf kurzen Kapiteln wird das Wesentliche auf den Punkt gebracht: Sisis Kindheit in Possenhofen am Starnberger See, ihre Vermählung mit Kaiser Franz-Joseph, die Schwierigkeiten, die sie am kaiserlichen Hof hatte, die Geburt ihrer vier Kinder, aber auch der frühe Tod ihrer ersten Tochter Sophie und die damit verbundene lebenslange Trauer und Schuldgefühle um ihr Kind sowie die Reiselust der Kaiserin, die einfach nie sesshaft werden konnte. Auch ihr Tod wird im letzten Kapitel dargestellt, sachlich und für Kinder verständlich erzählt. Selbst Erwachsene lernen noch viel Neues über die ungewöhnliche Kaiserin: So hat sie sich auf einer ihrer Reisen tätowieren lassen und brauchte, um ihre Haare waschen und trocknen zu lassen, einen ganzen Tag. Besonders eindrucksvoll sind die zugehörigen Bilder der Illustratorin Anemone Kloos. Allein die Zeichnungen laden dazu ein, das Buch immer wieder in die Hand zu nehmen und darin zu blättern. Für Kinder sicher auch sehr interessant sind die beiliegenden Sticker, die zum Teil selbst ausgemalt werden können. Zudem ist ein kleines Rätsel im Buch versteckt.

Das Buch selbst liegt als Spiralbindung mit Klappeinband vor, das direkt als Lesezeichen benutzt werden kann. Im Klappeinband eingebunden ist eine Karte über Sisis Reiseroute sowie der Verweis auf die Internetseite www.juliegehtinsmuseum.at sowie auf die Kulturroute von Bayern bis zum Ionischen Meer („Die Sisi-Straße“). Anzumerken ist, dass die Autorin Österreicherin ist und somit einige Worte wie Topfen (Quark) oder Spital (Krankenhaus) für Kinder aus Deutschland erklärt werden sollten.

Insgesamt ein wunderbares Bilderbuch über die junge Kaiserin Sisi und für junge wie ältere Leser absolut empfehlenswert!

[72 19 Nordrhein-Westfalen]

AUSTRIA FORUM:

https://austria-forum.org/af/Kunst_und_Kultur/B%C3%BCcher/B%C3%BCcher_%C3%BCber_%C3%96sterreich_2016/Rath-Hodann_-_Sisi

Julie lebt in Wien und hat ein ungewöhnliches Hobby. Museumsbesuche sind ihre Lieblingsbeschäftigung. Ihre Mutter fördert das nicht nur, sie hat auch gleich ein Buch dazu geschrieben und einen Verlag gegründet: Sein Name JGIM steht für "Julie geht ins Museum". Der erste Band - dem hoffentlich noch viele folgen! - handelt von Kaiserin Elisabeth, genannt Sisi (1837-1898). Das Leben der Gemahlin Franz Josephs wurde zum Mythos, verklärt, verkitscht - aber auch wissenschaftlich betrachtet und ernst zu nehmend musealisiert.

Das Sisi-Museum in den Kaiserappartements der Hofburg inszeniert mit 300 Exponaten die Persönlichkeit der vielfach missverstandenen Kaiserin. Nora Rath-Hodann hat es mit ihrer Tochter Julie besucht, ihr von der "schönsten Frau der Welt" erzählt und ihren Ausflug in Vergangenheit in Form eines Buches festgehalten - und das ist etwas Besonderes. Es beginnt schon mit der Ausstattung als praktisches Ringbuch mit einem aufklappbaren Umschlag. So ist das Umblättern für die Kinder einfacher und für das Buch schonender. Sollte man (was kaum zu erwarten ist) einmal eine Lesepause einlegen, kann man den Deckel als Lesezeichen verwenden, die Innenseite zeigt die Reiseziele der Kaiserin. Die letzten Seiten sind auf Selbstklebefolie gedruckt, so kommt man gleich zu künstlerischen Stickern. Anemone Kloos hat sie geschaffen und zaubert mit ihren zarten, phantasievollen Illustrationen die passende Atmosphäre: Elisabeth verglich sich gerne mit der Feenkönigin Titania.

Das ist nur eines der zahlreichen Details, die Julie von ihrer Mutter über Sisi hört.

Wahrscheinlich wird es auch Erwachsene geben, die aus diesem Kinderbuch - empfohlen für das Volksschulalter - etwas Neues erfahren: über Kleiderluxus und Hofzeremoniell, Sportbegeisterung und Schönheitskult, Reisefieber und Einsamkeit, den Hofmohren Rustimo und den tätowierten Anker. Was Julie interessiert, wird hier kindgerecht erzählt. So hört sie über Kronprinz Rudolf nur, dass er "ein kluges Kind mit viel Fantasie" war, dessen bürgerlich-liberale Erziehung die Kaiserin gegen den Widerstand des Hofes durchsetzte. Auch der zweite Bereich, in dem Elisabeth politisch bedeutsam wurde - die Begründung der Doppelmonarchie Österreich-Ungarn - wird erzählt und man lernt dabei: "Daher stammt auch die Abkürzung 'k.u.k.' - sie bedeutet 'kaiserlich und königlich'". Die jüngste Tochter, die kaum ein Jahr nach der Krönung zur Königin von Ungarn geborene Marie Valerie, trug den Beinamen "das ungarische Kind". Sie war der erklärte Liebling ihrer Mutter, die zeitlebens vor den Konventionen des Wiener Hofes flüchtete.

Die Habsburg-Biographin Brigitte Hamann hatte Sisi so charakterisiert: "In den sechziger Jahren galt Elisabeth als schönste Monarchin der Welt.... In den siebziger Jahren tat sie sich als die berühmteste und wohl auch beste Reiterin der Welt hervor und trainierte für dieses Ziel jahrelang wie ein Hochleistungssportler. ... Elisabeth trieb den Individualismus des 19. Jahrhunderts ins Extrem. Sie nahm ihre Pflichten als Kaiserin sehr selbstbewusst nicht zur Kenntnis und lebte ausschließlich ihrer Selbstverwirklichung." Julies Mutter kommt zum selben Schluss: "Ich glaube, in Wahrheit war sie eine recht schwierige und unglückliche Person." Und das Töchterlein, das so gerne ins Museum geht, stellt zufrieden fest: "Mama, ich bin froh, nicht die Kaiserin zu sein, sondern ich!"

Bookreviews.at

<https://bookreviews.at/2015/08/31/sisi-erzaehlt-fuer-kinder-julie-geht-ins-museum/>

Zu Beginn meiner heutigen Vorstellung möchte ich die sympathische Einleitung der Autorin herannehmen:

In unserem ersten Buch geht es um das Leben von SISI, der Kaiserin Elisabeth von Österreich.

Durch die Geschichte führt die kleine neugierige JULIE. Rätsel und Aufkleber sind in diesem Buch ebenfalls vorhanden – damit ist es auch bestens für unterwegs geeignet, da sich die Kinder über einen längeren Zeitraum damit beschäftigen können. Nicht zuletzt wird das Buch mit zarten und phantasievollen Zeichnungen von Anemone Kloos illustriert, ohne dem üblichen Prinzessinnen-Kitsch zum Opfer zu fallen.

Mit dem Hintergrund, dass es wenig bis kaum Bücher zur Österreichischen Geschichte und darin vorkommenden wichtigen österreichischen Persönlichkeiten gibt, hat die Autorin Nora Rath-Hodann dieses Buch geschrieben. Ich finde dies einen großartigen Ansatz! Kaum hat man das Buch in der Hand, ist man begeistert – wundervolle, hübsche und verspielte Illustrationen begleiten die ausgesprochen gut geschriebenen Texte über unsere Kaiserin Elisabeth. Die Texte sind optimal für Kinder ab dem Vorschulalter geschrieben, aber auch für Erwachsene sehr angenehm zu lesen. Ich habe es sehr genossen mir das Buch anzuschauen und wieder einiges Neues oder bereits vergessenes zu lernen und zu lesen. Das Buch zeigt nicht nur die schönen Zeiten unserer Kaiserin, die oftmals wiedergegeben werden, sondern auch ihre dunklen Seiten, bis hin zu ihrem Tod.

Durch die Unterteilung in einzelne Kapitel kann man sich die spannenden Infos und wunderschönen Illustrationen ein bisschen einteilen. Mit Kindern ins Museum zu gehen ist eine großartige Freizeitbeschäftigung – wir sind in Wien wirklich begnadet, so viel Kunst und Kultur zur Verfügung zu haben und dies sollte auch genutzt werden. Die Sisi Apartments sind einfach toll und faszinieren Groß und Klein – als Vorbereitung eines Besuches oder als spannende Geschichte nach einem Besuch – ist dieses Buch sehr passend. Ich bin richtig begeistert und hoffe, dass das Buch nicht nur bei österreichischen Kindern und ihren Eltern großen Anklang findet, sondern auch darüber hinaus. Und bitte liebe Nora Rath-Hodann – schreib noch viele weitere Bücher für Kinder – es ist genau das, was uns bisher gefehlt hat!

Einfach großartig!

Auf der Verlagsseite findet ihr noch jede Menge Hintergrundmaterial, Leseproben und viele Infos, bis hin zur Möglichkeit sich beim Newsletter anzumelden. Reinschauen lohnt sich!

Orf.at

<http://orf.at/stories/2311523/2311530/>

Sisi für Kinder entdeckt

Nora Rath-Hodann taucht gemeinsam mit ihrer Tochter Julie in das sagenumwobene Leben der Kaiserin Elisabeth ein. Die stimmungsvolle Geschichte räumt kindgerecht mit dem verklärten Sisi-Mythos auf und macht den Blick frei auf eine interessante Frau, die mit den damals herrschenden Konventionen zu brechen versuchte. Die fantastisch schönen Illustrationen von Anemone Kloos sowie die angefügten Sticker, inklusive eines originalen Kosmetikrezepts der Kaiserin Elisabeth, machen dieses kleine Buch zu einem großen Hingucker.

Geschichtenwolke

<https://geschichtenwolke.wordpress.com/2017/02/06/sisi-fuer-kinder/>

Sisi für Kinder

Große Persönlichkeiten sind auch schon für Kinder interessant, denn ihr Leben verlief oft spannend. Nicht immer gibt es aber passende Bücher und Erzählungen in kindgerechter Sprache. Aber nun gibt es ja die neugierige Julie, die mit ihrer Mama ins Museum geht und dort ganz viel erfährt, was auch wir nun alles lesen dürfen und zwar in dem Buch „SISI – erzählt für Kinder, Das Leben der Kaiserin Elisabeth von Österreich“.

Das Buch beginnt etwas unvermittelt. Auf der linken Seite findet man noch die ISBN und ähnliche Angaben und rechts oben fängt ohne Überschrift dann der Text an. Es ist zwar noch nicht das erste Kapitel, aber es wird uns hier bereits erzählt, dass Julie mit ihrer Mama ins Museum geht um etwas über Sisi zu erfahren. Vom ersten Kapitel an erzählt dann die Mutter ihrer Tochter jede Menge über Sisi, von ihrer Kindheit bis hin zu ihrem Tod.

Zwischendurch werden immer mal wieder Fragen von Julie mit eingestreut. Das Ganze ist im Prinzip ein Dialog zwischen Mutter und Tochter, wobei der Großteil der Redeanteile an die Mutter fällt, die viel erzählt. Durch das Gespräch lassen sich viele schwierige Wörter, wie z.B. „Revolution“ durch die kindliche Frage geschickt erklären.

Das Museum selbst tritt völlig in den Hintergrund. Das Gespräch hätte sich genauso gut zu Hause ereignen können. Vielleicht hätte man die Rahmenhandlung sogar weglassen können. Man hätte auch einfach ein Buch in kindgerechter Sprache über Sisi herausbringen können, aber durch das Gespräch wirkt alles ein bisschen lebendiger und aufgelockerter. Außerdem gefällt es mir gut, dass hier Sachinformationen über eine Geschichte und nicht in einem typischen Sachbuch vermittelt werden.

Die Erzählung über Sisi ist insgesamt gut gelungen. Sie ist interessant und spannend erzählt und für Kinder gut verständlich. Sisi wird hier nicht verklärt, aber dennoch menschlich dargestellt. Auch die Ansichten und Erwartungen der Menschen aus dieser Zeit finden in dem Buch Berücksichtigung, so dass man Sisis Emotionen und Handlungen besser nachvollziehen kann. Kinder können bei diesem Buch ohne es zu merken und mit viel Freude einiges lernen und neugierig auf andere Menschen und Ereignisse in der Weltgeschichte werden. Darüber hinaus ist das Buch auch für Erwachsene durchaus interessant und kurzweilig zu lesen.

Die Illustrationen sind recht verträumt, passen aber sehr gut zu diesem Buch. Schön ist, dass man noch einen Suchauftrag für alle Bilder bekommen hat, so dass man sie wirklich intensiv betrachtet.

Als kleines Extra findet man am Ende des Buches Aufkleber, die teilweise Zeichnungen aus dem Buch zeigen.

Das Buch hat einen Einband aus weicher Pappe und wird innen mit einer Ringbindung zusammengehalten. Man könnte meinen, dass es dadurch nicht ganz so hochwertig wirkt, aber es lässt sich gut in der Hand halten und die Seiten lassen sich durch die Ringbindung gut blättern.

Janetts Meinung / Bücherkarussel

<http://www.janetts-meinung.de/kinder-1/sisi-erzaehlt-fuer-kinder>

Kommt man auf Wien zu sprechen, denkt man nach Riesenrad und Mehlspeisen sofort an die berühmte Kaiserin Sisi. Um sie ranken sich viele Geschichten, ihre Schönheit war weithin bekannt in Europa, ebenso ihre Eigenheiten. Der berühmte vierteilige Fernsehfilm mit Romy Schneider in der Hauptrolle wird alle Jahre wieder im Fernsehen gespielt. Sisi ist nicht einfach nur eine historische Persönlichkeit, um Sisi rankt sich ein richtiger Kult. Klar, dass auch Kinder neugierig sind, wer diese berühmte Frau war. Nora Rath-Hodann hat ein tolles Kinderbuch über die österreichische Kaiserin geschrieben.

Wer war Kaiserin Sisi?

Das Regenwetter bringt Julie und ihre Mama auf die Idee, mal wieder ein Museum zu besuchen. Es ist ein Museum, das von der österreichischen Kaiserin Sisi erzählt. Julie ist ganz neugierig. Wer war diese Frau, die für ihre Schönheit und ihre Eleganz bekannt war? Geboren 1837 in München, verlobte sie sich mit 15 Jahren mit Kaiser Franz Josef I. Ihr Leben war

geprägt von repräsentativen Aufgaben, der Geburt ihrer Kinder, aber auch deren frühzeitigem Tod. Es war voller Höhen und Tiefen und endete gewaltsam in Genf.

Mit einfachen und klaren Worten erzählt

Nora Rath-Hodann erzählt die Geschichte mit sehr einfachen und klaren Worten. Auch verfasste sie das Buch nicht als reines Sachbuch, in dem stur Fakten und Zahlen heruntergepredigt werden. Vielmehr ist es die Geschichte von einer Mutter und deren Tochter, die gemeinsam ein Museum besuchen. Die Mutter erzählt der Tochter von der Ausstellung, die Tochter wiederum stellt Fragen und so entwickelt sich ein lebendiger Dialog. Ein Dialog, der sich durch Sisis Leben bewegt, wobei sich dabei immer mal wieder neue Fragen ergeben. Diese Rahmenhandlung ermöglichte es der Autorin, die Sachinformationen sehr spannend und informativ aufzubereiten und im Buch einzubinden. Auch bedient sie sich einer kindgerechten Sprache, erzählt die schwierigen politisch-gesellschaftlichen Verstrickungen und Gegebenheiten vereinfacht und für Kinder nachvollziehbar. So porträtiert sie ein Bild von Sisi, das märchenhaft aber auch realistisch ist.

Begleitet wird das Buch von zauberhaften Illustrationen. Filigran, manchmal feenhaft und zart greifen sie zentrale Themen der einzelnen Seiten auf und stellen sie bildlich dar. Die leuchtenden und farbenfrohen Bilder passen sehr gut zum Buch und vor allem zu der hierin behandelten Persönlichkeit.

Als besonderes Extra liegen dem Buch am Ende vier Seiten mit Stickern bei. Schmetterlinge, kaiserliche Symbole, das berühmte Portrait von Sisi mit den Kristallblüten im Haar und andere Motive aus dem Buch sind hier abgedruckt und können von Kindern überall verwendet werden. Julie geht ins Museum und viele Leser folgen ihr gespannt bei diesem Ausflug. So erfahren auch sie mehr über die berühmte Kaiserin Sisi, von deren Leben, ihrer Regierungszeit und auch ihrem tragischen Tod. Sie verstehen, was diese Person so besonders machte, dass sie noch heute viel begeisterte Anhänger hat. "Sisi - Erzählt für Kinder" ist ein tolles Buch, das altersgerecht und spannend Sachwissen vermittelt.

Miss Xoxolat

<http://missxoxolat.at/2016/01/julie-geht-ins-museum-2.html>

Vor einiger Zeit habe ich euch schon kurz auf die Crowdfunding Aktion „Julie geht ins Museum“ von Nora Rath-Hodann aufmerksam gemacht. Inzwischen ist das Buch gedruckt worden und auch erhältlich!

Wer steckt hinter dem Buch

Julie, das Mädchen aus dem Buch gibt es wirklich. Es handelt sich um die Tochter der Autorin Nora. Nach einem Museumsbesuch wollte Nora ihrer Tochter zur Erinnerung ein Buch im Museumsshop kaufen. Da es allerdings kaum Produkte für Kinder gab bzw. diese einfach unattraktiv gestaltet waren, beschloss sie das Projekt selbst in die Hand zu nehmen. Dieses Buch soll der Auftakt zu einer ganzen Reihe werden.

Die schönen Illustrationen stammen von Anemone Kloos.

Weiβt Du, warum Sisi auf Fotografien und Gemälden immer jung aussieht, obwohl sie 60 Jahre alt wurde? Oder hast Du schon davon gehört, dass sie eine der besten Reiterinnen ihrer Zeit und sogar tätowiert war? Die Lebensgeschichte der berühmten Sisi – historisch fundiert und kindgerecht erzählt. Mit bunten fantasievollen Illustrationen, Rätseln und vielen Aufklebern.

Was ich dazu sage

Was mich gleich zu Beginn positiv überrascht hat: es handelt sich nicht um ein „normal“ gebundenes Buch, sondern um ein Ringbuch mit einem aufklappbaren Einband. Im Inneren des Einbandes befindet sich neben der Kontaktinformation und einem Hinweis auf die Sisi-Straße auch eine gezeichnete Landkarte mit dem Reiseweg der Kaiserin. Diese Form der Bindung finde

ich super, da das Umblättern für meine Kinder viel einfacher und vor allem für das Buch selbst schonender ist. Oft leiden bei uns die Buchseiten unter dem Umblättern und sind oft eingerissen.

Neben Sisis Geschichte, die (auch Dank der Verfilmungen) inzwischen ja schon fast jedem bekannt und absolut kindgerecht aufgebaut ist, finden sich in dem Buch auch viele Dinge, die man vielleicht noch nicht über die Kaiserin wusste. Oder habt ihr schon davon gehört, dass Sisi ein „Schönheiten-Album“ hatte oder tätowiert war?

Am Ende des Buches findet sich noch eine Zeittafel mit den wichtigsten Daten zu Sisis Leben, ein Rezept für die Erdbeeremaske, die Sisi verwendet haben soll sowie vier Seiten mit Aufklebern mit Zeichnungen aus dem Buch, die man teilweise sogar selbst anmalen kann.

Fazit

Ein sehr schön gestaltetes Buch, ideal für Kinder (etwa ab dem Vorschulalter) aufgearbeitet und auch Erwachsene finden hier noch das eine oder andere über Sisi heraus, das sie vielleicht noch nicht gewusst haben.

Es sind auch noch weitere Bände geplant und ich bin schon sehr gespannt, was als nächstes kommt. Denn die Geschichte über Sisi fanden sogar meine Jungs spannend!

Claudia D.

<http://claudiad.net/julie-geht-ins-museum-kinderbuch-rezension/>

Vor gut 2 Wochen kam ein Buch bei uns an. Was soll ich sagen, ich konnte es kaum abwarten, bis ich die Kinder von der Schule abholen konnte und habe mich direkt nach dem Mittagessen mit den Kindern in die Leseecke verzogen und wir haben gemeinsam das Buch verschlungen. Nachdem wir fertig waren, haben wir das Buch besprochen und meine 8jährige Tochter war so fasziniert! Nun hat sie ein neues Lieblingsbuch und will es in der Schule für die Lesestunde vorschlagen.

Julie geht ins Museum

Julie geht ins Museum ist der Auftakt zu einer, wie ich hoffe, ganzen Buchserie. Die Autorin Nora Rath-Hodann beschreibt in diesem Buch, einen „fast“ ganz normalen Tag mit ihrer Tochter Julie, in der Wiener Museumskultur. Da liegt es doch ganz klar auf der Hand, dass die erste Geschichtsstunde über die Kaiserin Elisabeth von Österreich abgehalten wird. Dazu werden die kleinen Leser mit auf den Weg durch das Museum und durch das Leben der Kaiserin geführt. Aber sie war nicht nur Kaiserin, nein, sie war auch die Königin von Ungarn und Mutter und...

Wer jetzt noch immer nicht weiß, von wem die Rede ist, dem sagt der Name Sisi aber gewiss etwas.

Na? Neugierig geworden, dann möchte ich nicht noch mehr verraten, sondern Euch das Buch selbst entdecken... Der Grundgedanke des Buches ist es, glaube ich, Kindern spielerisch und prägnant Geschichte zu vermitteln, was der Autorin Nora Rath-Hodann und ihrer Illustratorin Anemone Kloos, ganz bezaubernd gelungen ist.

Die Gestaltung des Buches ist wohl durchdacht. Der Klappeinband ermöglicht es einem, während einer Lesepause den Deckel als Lesezeichen zu verwenden. Zudem wurde das Buch als Ringbuch gearbeitet, was auf den ersten Blick durch den Einband gar nicht zu erkennen ist. Stabil und doch grazil.

Der Inhalt ist in mehrere, chronologische Kapitel aufgeteilt. Gut verständlich ab einer Altersgruppe von 8 Jahren zum selber lesen. Aber natürlich auch für kleinere Mäuse. Mein Sohn ist jetzt 5 Jahre alt, er hat den Inhalt zwar auch verstanden und fand ihn interessant, aber so

wirklich tiefer ging es bei ihm noch nicht. Das ist natürlich von Kind zu Kind, sowie Thematisch abhängig.

Auch an Aufgabenstellungen und einem kleinen Rezept mangelt es nicht. Das macht die „Geschichtsreise“ gleich noch ein bißchen interessanter. Lasst Euch auch verzaubern von diesem wunderschönem und lehrreichem Buch.

Kinderohren

<https://kinderohren.wordpress.com/2016/06/07/sisi-erzaehlt-fuer-kinder/>

Julie, die Tochter der Autorin, lebt in Wien und geht gerne ins Museum. Als sie alles über die schönste Frau der Welt wissen möchte, erzählt ihr ihre Mutter von Kaiserin Elisabeth von Österreich. Julie stellt immer wieder Zwischenfragen, die den Bericht nicht nur auflockern, sondern auf auf Dinge lenken, die Kinder besonders interessieren.

„(...) Alle drei Wochen wurden die Haare dann gewaschen ...“

„Aha“, wirft Julie ein, „wieso muss ich dann meine Haare so oft waschen?“

„Weil deine Haare nicht so lang wie die von Sisi sind. Sie wurden an einer Leine oder über einem Gestell aufgehängt, bis sie trocken waren. Wie Wäsche. In der Zwischenzeit musste Sisi dann den ganzen Tag lang still sitzen. (...)“

„Und wie ist sie dann aufs Klo gegangen?“, fragt Julie interessiert.

Sisis Geschichte ist gut und kindgerecht erklärt. Nur gelegentliche Austriaizismen werden die Eltern erklären müssen. Vor allem erfährt man viele Details, die nicht allgemein bekannt sind, die Kinder aber spannend finden. Obwohl wir erst letzten Sommer in Wien waren und natürlich auch im Museum, habe ich beispielsweise nicht gewusst, dass Sisi tätowiert war.

Von den Illustrationen bin ich begeistert, sie sind wirklich wundervoll! Auch die Aufmachung des Buches ist besonders. Es handelt sich um eine Spiralbindung, die aber durch den mehrfach gefalteten Einband verdeckt wird. Faltet man ihn (fast) wie ein Leporello auseinander, findet man eine Karte mit einigen Stationen aus Sisis Leben (u. a. Possenhofen, Bad Ischl, natürlich Wien, Gödöllö, Genf, Triest) und Informationen über die Sisi-Straße. Am Schluss des Buches folgen eine Zeittafel mit den wichtigsten Daten aus Sisis Leben, das Rezept für ihre Erdbeermaske und vier Seiten mit Aufklebern.

Wer Kindern im Grundschulalter das Leben der berühmten Kaiserin näherbringen möchte, sollte sich für dieses ungewöhnliche und toll gestaltete Buch entscheiden.

Wien mit Kind

<http://wienmitkind.at/2016/09/15/lieblingsbucher-sisi-fur-kinder-gewinnspiel/#more-3808>

Aller guten Dinge sind drei. Drei Festtage, drei Teile und drei Bücher, die es zu gewinnen gibt. So viele Gemeinsamkeiten, das muss einfach zusammengehören. Nur der Name der Protagonistin hat vier Buchstaben: Sisi. Ja, jetzt wisst ihr es alle: Ich liebe die Sis(s)i-Filme. Sie gehören für mich ebenso zu Weihnachten wie der Tannenbaum, gutes Essen und leuchtende Kinderaugen. Aber auch jenseits von Weihnachten ist es in Wien schwer, Sisi zu entgehen. Dass der Nachwuchs plötzlich wissen möchte, wer denn die „großem Kleid und den Glitzerblumen in den Haaren ist“, scheint unausweichlich und für alle, die dann in Erklärungsnot geraten, habe ich heute einen besonderen Buchtipp: Sisi erzählt für Kinder von Nora Rath-Hodann und

Anemone Kloos (JGIM Verlag). Und das Beste: ihr könnt drei Exemplare gewinnen! Wie, das erfahrt ihr am Ende des Beitrags.

Was das Buch so besonders macht

1. Die Erzählweise: Kinder sind neugierig und so auch die kleine Julie, die mit ihrer Mutter ins Museum geht und dort mehr über Sisi erfahren möchte. Also beginnt ihre Mutter, ihr die Lebensgeschichte der weltberühmten Kaiserin von Österreich zu erzählen. Die Aufbereitung ist ausgesprochen kindgerecht, kurzweilig und dennoch äußerst informativ. Kaum war das Buch ausgelesen, wollte es das Mai(g)lökchen sofort noch einmal vorgelesen bekommen. Das sagt wohl alles

2. Die Illustrationen: So kindgerecht auch erzählt wird, ganz einfache Kost ist Sisis Leben nicht. Für Auflockerung sorgen die liebevollen Illustrationen, die auch Noch-nicht-Leser dazu animieren, sich das Buch immer wieder anzusehen.

3. Die Extras: Aller guten Dinge, sind wie eingangs erwähnt drei. Bei diesem Buch sind es Bastelelemente und Rezepttipps, die das Trio vollmachen und die Kinder zur weiteren Auseinandersetzung mit Sisi animieren.

Wer nun auf den Geschmack gekommen ist, der kann hier eines von drei Exemplaren von Sisi erzählt für Kinder von Nora Rath-Hodann und Anemone Kloos (JGIM Verlag) gewinnen!

Lesejury.de

<https://www.lesejury.de/nora-rath-hodann/buecher/sisi-erzaehlt-fuer-kinder-sonderedition-mit-stickern/9783950406511>

Was für ein süßes Buch.

Als allererstes muss ich mich outen: Ich habe noch nie die Filme über Sisi geschaut. Klar weiß, wer sie war, aber das ist bzw. war bereits alles.

Nora Rath-Hodann hat ein Kinderbuch verfasst, welches nicht nur für diese geeignet ist. Man erfährt so viele Sachen über die österreichische Kaiserin, dass man gar nicht merkt, wie die Seiten verfliegen und man sich sogar wundert, dass man irgendwann am Ende angekommen ist.

Man merkt, dass die Autorin selbst eine Tochter hat, denn das Werk ist sehr kindgerecht geschrieben, ohne gewollt zu klingen und mit seinen kleinen Extras besonders herausstechend: Eine Ringbuchbindung, die das Lesen sehr angenehm macht, weil gerade Erstleser und Kleinkinder die Seiten nicht unbedingt festhalten wollen / können.

Sticker, die man teilweise selbst kolorieren kann. (wobei sie dafür ein wenig zu klein / detailliert ausfallen)

Sehr viele Bilder zwischen der Geschichte, die das Geschriebene gut veranschaulichen. Ein kleines Rätsel.

Die Lektüre ist nicht einfach nur informativ, sondern regt ebenfalls dazu an, sich selbst auf die Spuren zu begeben oder zumindest mal ein Museum, welches Sisi gewidmet ist, zu besuchen.

Von mir gibt es eine ganz klare Leseempfehlung für Erstleser und Kinder im Vorschulalter.

Lovelybooks.de

<https://www.lovelybooks.de/autor/Nora-Rath--Hodann-/SISI-erz%C3%A4hlt-f%C3%BCr-Kinder-Sonderedition-mit-Stickern-1186160310-w/>

SISI – tolles Kindersachbuch, welches das Leben von Sisi auf eine spannende Art nacherzählt

Buchgestaltung:

Das Cover zeigt neben dem Titel „SISI - erzählt für Kinder“ Zeichnungen von Sisi sowie mehrerer Schmetterlinge und ist überwiegend in Brauntönen gehalten worden.

Das Cover gefällt mir an sich gut, da ich es toll finde, dass man beim ersten Betrachten einen Einblick in das Buch erhält und sofort erkennen kann, dass es sich um ein Buch über Sisi handelt. Auch die Zeichnungen gefallen mir sehr und ich mag die stilisierte Darstellung von Sisi sowie die farbigen Schmetterlinge, die das Buchcover auflockern und sofort ins Auge fallen. Leider muss ich aber auch sagen, dass ich den Hintergrund in den Brauntönen etwas zu blass finde und mir hier eine etwas auffälligere Farbgestaltung gewünscht hätte, sodass das Buch v.a. in der Buchhandlung noch besser auffallen würde.

Dagegen finde ich den Titel wiederum sehr gelungen und auch die Art, wie dieser in das Cover integriert wurde, ist passend. Der Titel sowie der Untertitel machen zudem eindeutig klar, was die Thematik des Buches ist.

Der Klappentext ist knapp gehalten, fasst jedoch das wichtigste zusammen, sodass ich ihn als gut empfinde.

Insgesamt gesehen eine gelungene Buchgestaltung, die auf jeden Fall zum Lesen des Buches animiert.

Eigene Meinung: Ich finde die Idee, ein kindgerechtes Buch über die Kaiserin Sisi zu schreiben generell einmal sehr interessant und auch die Umsetzung konnte mich sehr überzeugen.

Der Einstieg in das Buch fällt sehr leicht, da man sofort mitten in der Handlung ist, sodass von Anfang an Spannung vorhanden ist. Sehr gelungen finde ich dabei, dass die Geschichte von Sisi in eine erzählende Handlung eingebettet wurde, da ich denke, dass sich Kinder dadurch leichter mit der Geschichte identifizieren können. Die historische Geschichte von Sisi wird dann auch sehr anschaulich und interessant erzählt, sodass auch ich noch viele Fakten erfahren konnte, die mir vorher nicht bekannt waren. Zudem fand ich es sehr gelungen, dass man Sisi durch die verschiedenen Stationen ihres Lebens begleiten konnte und so eine relativ umfangreiche Darstellung dieser Persönlichkeit erhalten hat.

Sehr gefallen hat mir auch dass das Buch von Julie und ihrer Mutter im Dialog erzählt wird, da dadurch der Zugang zum Buch erleichtert und die Geschichte insgesamt aufgelockert wird.

Die Zeichnungen innerhalb der Geschichte konnten mich ebenfalls überzeugen, da sie zum Buch passen und auch farblich sehr schön und kräftig gestaltet wurden. Es gibt relativ viele Bilder im Buch, was ich gerade bei Kinderbüchern immer wichtig finde, wobei sowohl kleinere Zeichnungen im Text als auch ganzseitige Bilder vorhanden sind. Ich muss allerdings auch sagen, dass ich die Bilder vom künstlerischen Aspekt her für ein Kinderbuch sehr anspruchsvoll finde. Die Idee innerhalb des Buches gezeichnete Schmetterlinge sowie in den ganzseitigen Bildern Sterne zu verstecken finde ich sehr schön, da dadurch die Kinder beim Lesen noch besser in die Geschichte einbezogen werden und zum Mitmachen animiert werden.

Die Sprache des Buches ist sehr angenehm zu lesen und sie schafft es, dass man sich gut in die Handlung und auch in die Zeit von Sisi hineinversetzen kann. Sehr passend für ein Kinderbuch

finde ich auch die Länge der Kapitel, sodass ich denke, dass auch Kinder alleine dem Buch gut folgen können.

Das Buch wird zudem ergänzt durch eine Karte, auf der man die Reise von Sisi nachvollziehen kann, sowie durch eine Zeittafel, welche die wichtigsten Fakten zu Sisi zusammenfasst.

Außerdem befinden sich in dieser Ausgabe am Ende der Geschichte zusätzlich noch verschiedene Sticker passend zu den Zeichnungen im Buch.

Fazit: Ein tolles Kindersachbuch, welches die Geschichte von Sisi auf eine fesselnde und unterhaltsame Art den Kindern näherbringt und durch viele sehr gelungene Zeichnungen ergänzt wird. Ich kann dieses Buch sowohl Kindern als auch interessierten Erwachsenen sehr empfehlen.

Mit viel Spaß Wissen vermitteln

Das Buch "Sisi - erzählt für Kinder" ist ein Softcoverbuch von Nora Rath-Hodann. Es ist 56 Seiten lang und beim JGIM Verlag erschienen.

Die Sonderedition mit Stickern hat ein Pappumschlag zum aufklappen, den ich leider nicht sehr wertig finde. Auch die Spiralbindung finde ich für ein Kinderbuch nicht so gut geeignet, da man da leicht eine Seite herausreißen kann. Das finde ich sehr, sehr schade, denn mit einer ordentlichen Bindung und vielleicht einem Hardcoverumschlag, wäre das Buch ein perfekter Schatz. Das Buch hat eine angenehme Schriftgröße und wunderschöne, farbige Illustrationen die zum Träumen einladen. Die Leseseiten sind schön dick. Die Sticker am Ende des Buches sind gerade für kreative Kids eine super Beigabe.

Das Buch stammt aus der Serie Julie geht ins Museum.

Julie geht sehr gerne ins Museum und heute erfährt sie von ihrer Mutter die Geschichte von der berühmten Kaiserin Elisabeth von Österreich. Eine historisch korrekte, kindlich aufgearbeitete Fassung.

Das Buch hat mich von Anfang bis Ende gefesselt. Die Geschichte von Sisi wird in einfacher Sprache biographisch und historisch korrekt wiedergegeben. Dabei hat die Autorin einen sehr spannenden, fließenden, fesselnden Schreibstil. Gefühlvoll und sensibel wird die bewegende Geschichte der Kaiserin wiedergegeben und auch einige Fragen geklärt. Ergänzend zur Story gibt es viele wunderschöne, farbige Illustrationen, die man immer wieder ansehen möchte. Das Buch vermittelt mit viel Spaß sehr viel Wissen. Die Sticker und ein Rätsel sorgen für zusätzliche Freude. Das Buch ist an sich so wunderschön und herzig aufgemacht, dass es mir selbst sehr ans Herz gewachsen ist und ich mich unglaublich darüber freue. Also nicht nur für Kinder, sondern auch für erwachsene Leser geeignet.

Fazit: Ein wunderschönes Buch mit großartigen, farbigen Illustrationen, die man immer wieder ansehen möchte. In einfacher Sprache wird mit einem fließenden, spannenden Schreibstil die Geschichte der Kaiserin biographisch und historisch korrekt wiedergegeben. Mit viel Spaß wird hier den Kindern Wissen vermitteln und Rätsel sowie Sticker sorgen für zusätzliche Freude. Einfach zauberhaft und eine absolute Leseempfehlung!

Sisis Leben – einfühlsam und kindgerecht erzählt und zauberhaft illustriert

Meine Meinung:

„Sisi – Erzählt für Kinder“ ist der erste Band aus der Reihe „Julie geht ins Museum“ („Kinderbücher zu Österreichs Geschichte(n)“). Das Buch ist sehr liebevoll gestaltet mit seiner Größe von ca. 16,5 x 21,0 cm und der praktischen Spiralbindung (Metall) sehr handlich. Auf der Innenseite des Klapp-Covers findet sich eine Schwarz/Weiß-Karte zur besseren Visualisierung von Sisis Reich und Reisen.

Auf 55 Seiten erzählt Autorin Nora Rath-Hodann die Geschichte der österreichischen Kaiserin Sisi indirekt durch Julies Mama, die mit ihrer Tochter das Sisi-Museum besucht. Dabei sind Mutter und Tochter stets in einem Dialog so dass sich am Thema „Sisi“ entlang auch gleich noch mehr Fragen bei Tochter Julie ergeben, wie z.B. „Was machte der Kaiser eigentlich so?“ (S. 9) oder auch „Mama, was ist eine Revolution?“ (S. 34). Auch wenn Sisis Leben alles andere als nur eitel Sonnenschein war, gelingt es Nora Rath-Hodann stets, Sisis Geschichte in kindgerechten Worten zu erklären – ganz unverklärt und offen. Natürlich nehmen auch die Schattenseiten des Lebens bei Hof und Sisi ganz persönliche Probleme einen entsprechenden Raum ein. So ergibt sich eine Geschichte wie ein Märchen, mit Höhen und Tiefen und einer Kaiserin, die ganz menschlich und verletzlich portraitiert wird. Auch Sisis gewaltsamen Tod durch ein Attentat verschweigt die Autorin nicht – aber keine Sorge: Selbstverständlich erfolgt auch dies in kindgerechter Weise.

Diese sehr schön erzählte Geschichte wird komplettiert von zahlreichen, teilweise ganzseitigen Illustrationen von Anemone Kloos, die die stellenweise märchenhafte Geschichte der „Feenkönigin“ wirklich zauberhaft in Szene setzt. Allein das Betrachten der Bilder ist eine wahre Augenfreude und lädt zum Betrachten, Verweilen und Träumen ein. Eine ganz tolle Arbeit!

Abgerundet wird das Buch von einigen schönen Extras „drum herum“, wie beispielsweise vier Extra-Seiten am Ende mit wirklich schönen Stickern von den Illustrationen im Buch (ggf. in späteren Auflagen nicht mehr enthalten!), zwei Suchspielen für Kinder (Schmetterlinge im Buch zählen & Sterne auf den ganzseitigen Illustrationen finden), einem Rezept für „Elisabeths Erdbeeremaske“ (S. 55) sowie einer Zeittafel auf S. 54, die die wichtigsten Ereignisse in Sisis Leben zwischen Geburt (1837) und Tod (1898) dokumentiert.

Band 2 - „KLIMT“ – ist für Januar 2017 angekündigt.

FAZIT: Ein liebevoll gestalteter, kleiner Buchschatz für neugierige kleine und große Leser.

AMAZON

https://www.amazon.de/SISI-Sonderedition-Stickern-Elisabeth-%C3%96sterreich/dp/3950406514/ref=sr_1_1?ie=UTF8&qid=1526398985&sr=8-1&keywords=sisi+erz%C3%A4hlt+f%C3%BCr+kinder

5,0 von 5 Sternen Sisi, einmal mit ganz anderen Augen....

Auf den ersten Blick wirkt das Buch ja fast unscheinbar. Aber aufgrund der verschiedenen positiven Rezensionen habe ich dann doch das Buch für meine Enkelin gekauft.

Meine Erwartungshaltung war insofern durch die Vorrezensionen geprägt, daß kein übliches SISI Gesülze vorzufinden sein würde. Trotzdem wurde ich dann doch noch angenehm überrascht.

Gut gegliedertes Buch mit allerhand kleinen Überraschungen aus dem Leben Elisabeths, mir teilweise völlig neu, aber alles kindgerecht formuliert, wobei die wunderbaren Illustrationen wahre Sahnehäubchen für Kinder und Erwachsene sind.

Meine Enkelin, der ich das Buch als Gute-Nacht-Lektüre vorlese, ist ganz begeistert (sechs Jahre alt) und wir sind jetzt bereits beim zweiten Durchgang !

Die vielen aufwändigen Stickers und das Rätsel fanden auch einen Superanklang ' die Autorin hat sich offensichtlich ein wenig mehr Gedanken gemacht als es allgemein üblich ist.

Elisabeths 'Erdbeermaske' für Gesichtspflege ist eine amüsante Zugabe, die Zeittafel zu Sisis Leben ist zusätzlich nützlich.

Man kann nur hoffen, daß dieser Ausgabe weitere informative und anspruchsvolle Kinderbücher folgen werden.

Ich kann dieses Buch jedenfalls sehr empfehlen !

5,0 von 5 SternenEntzückend!

Ein sehr liebes Buch über die bildschöne Prinzessin Elisabeth von Österreich, ausführlich erzählt und aufgewertet mit sehr ansprechenden Zeichnungen und lustigen Stickers. Es ist vielleicht ein kleines bisschen teuer für ein Paperback, aber wer ein treffendes Weihnachtsgeschenk für ein circa sieben- bis zehnjähriges Mädchen sucht (Buch empfiehlt "Volkschulalter", aber ich finde es sprachlich zu anspruchsvoll für ein sechjähriges Kind), wird hier sicher fündig!

5,0 von 5 SternenEntzückend

Ein entzückendes Buch über die berühmteste Kaiserin von Österreich - kitschfrei und historisch korrekt, in einer kindgerechten Sprache (ab 4-5 Jahren) und wunderschön illustriert. Meine Enkel und alle ihre kleinen Freunde/Freundinnen waren begeistert!

5,0 von 5 SternenSisi-Fans aufgepasst, ein absolutes Muss!

Das Buch ist wunderschön illustriert und man kann sich auch nach mehrmaligem Lesen nicht an den Bildern satt sehen. Die kleine Protagonistin Julie mit ihren süßen Fragen schließt man sofort ins Herz und wir hoffen, es gibt bald mehr von ihr zu lesen. Aber auch für Erwachsene bietet das Buch einige Informationen die man so noch nicht kennt. Die bunten Sticker am Ende des Buches sind toll und kamen bei uns sofort zum Einsatz. Wirklich sehr gelungen und empfehlenswert!

5,0 von 5 SternenEine Erzählung, die das Leben schrieb.

In einer eigenen, klaren Sprache, aus kurzen Sätzen und Absätzen bestehend, mit einem feinen Schriftzug versehen, erzählt die Autorin, Frau Rath-Hodann, die Geschichte der in Österreich immer noch beliebten Kaiserin Sisi. Sie zeichnet ein Geschichtsbild, verständlich und spannend aufbereitet, für Kinder ab sechs Jahren, mit aufgelockerten Unterbrechungen in die Gegenwart des Museums, wenn Tochter Julie Fragen stellt und sie erklärt bekommt. Anemone Kloos darf nicht unerwähnt bleiben. Sie hat moderne Illustration kreiert, fast zeitlos aufbereitet, nicht überladen, einfach und fröhlich wirkend, in einem schönen Farbenbild.

Wir, meine Enkelkinder und ich, hoffen auf Fortsetzung - vielleicht in einem anderen Museum? Jedenfalls, ein sehr empfehlenswertes Buch, dem ich bei einer Buchmesse in Wien durch Zufall begegnet bin.